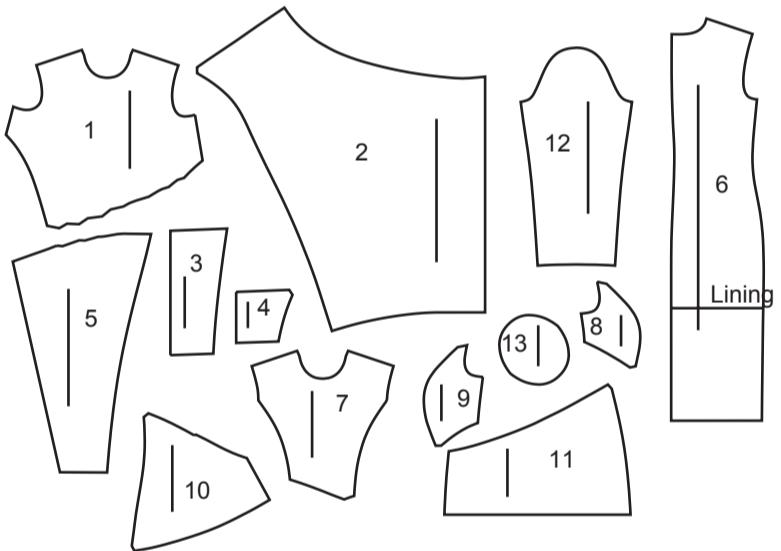
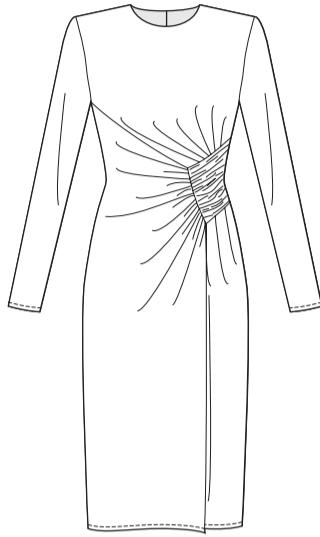


## VORDERTEIL



- 1 OBERES VORDERTEIL
- 2 UNTERES RECHTES VORDERTEIL
- 3 MITTLERE LINKE VORDERE ÜBERLAGE
- 4 MITTLERES LINKES VORD. FUTTER
- 5 UNTERES LINKES VORDERTEIL
- 6 RÜCKENTEIL
- 7 OBERES VORD. FUTTER
- 8 RECHTES SEITL. VORD. FUTTER
- 9 LINKES SEITL. VORD. FUTTER
- 10 MITTLERES RECHTES VORD. FUTTER
- 11 UNTERER VORD. FUTTER
- 12 ÄRMEL
- 13 SCHULTERPOLSTER

## KÖRPERGRÖSSEN

Größen	DAMEN											
	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24		
Oberweite (cm)	78	80	83	87	92	97	102	107	112	117		
Taillenweite	58	61	64	67	71	76	81	87	94	97		
Hüftweite	83	85	88	92	97	102	107	112	117	122		
rückw. Taillenlänge	39.5	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44	45		

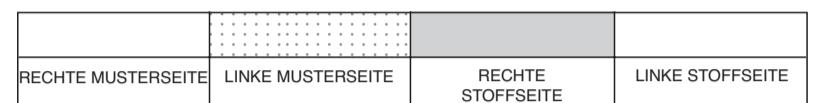
## STOFFSCHNITTEILE

Bezeichnet Brustumfang, Tailenumfang, Hüftumfang und/oder Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erlichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an.

Die gezeigten Linien sind SCHNITTLINIEN, jedoch sind Nahtzugaben von 1.5 cm inbegriffen, sofern nicht anders angegeben. Siehe NÄHTIGE INFORMATIONEN für Nahtzugaben.

Suchen Sie das/die Layout(s) nach Kleidungsstück/Ansicht, Stoffbreite und Größe. Die Layouts zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterstücke; die Position kann je nach Schnittmustergröße leicht variieren.

Alle Layouts sind für Stoffe mit oder ohne Strichrichtung, sofern nicht anders angegeben. Für Stoffe mit Strichrichtung, Flor, Schattierung oder einseitigem Design verwenden Sie das Layout MIT STRICHRICHTUNG.



G = GRÖSSE  
AG = ALLE GRÖSSEN  
\* = MIT STRICHRICHTUNG  
\*\* = OHNE STRICHRICHTUNG  
SELVAGE(S) WEBKANTE(N)  
FOLD = STOFFBRUCH  
SINGLE THICKNESS = EINZELNE DICKE  
DOUBLE THICKNESS = DOPPELTE DICKE  
CROSSWISE FOLD = QUERFALTE

Positionieren Sie den Stoff wie auf dem Layout angegeben. Wenn das Layout zeigt...

FÄDENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fädenlauf des Stoffes und halten Sie sie parallel zur Webkante oder zum Falz.



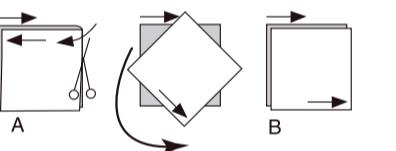
Beim Layout "mit Strichrichtung" sollten die Pfeile in dieselbe Richtung zeigen. (Bei Stoffen mit Pelzflor zeigen die Pfeile in Richtung des Flors).

EINZELNE DICKE - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Bei Webpelzstoffen wird der Flor nach unten gelegt).

### DOPPELTE DICKE

MIT STOFFBRUCH - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben.

\* OHNE STOFFBRUCH - Legen Sie den Stoff rechts auf rechts und falten Sie ihn kreuzweise. Schneiden Sie den Falz von Webkante zu Webkante ein (A). Halten Sie die rechten Seiten zusammen und drehen Sie die obere Lage vollständig um, so dass der Flor in dieselbe Richtung wie die untere Lage verläuft.



STOFFBRUCH - Legen Sie die angegebene Kante genau entlang der Falz des Stoffes. Schneiden Sie NIEMALS an dieser Linie. Wenn das Schnittmuster Teil so dargestellt ist...

● Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu und lassen Sie dabei genügend Stoff für dieses Teil übrig (A). Falten Sie den Stoff und schneiden Sie das Stück wie gezeigt am Stoffbruch zu (B).

\* Schneiden Sie das Stück nur einmal zu. Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu, so dass genügend Stoff für dieses Teil vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff; schneiden Sie das Teil auf einer einzigen Lage zu.

Schneiden Sie alle Teile entlang der für die gewünschte Größe angegebenen Schnittlinie mit langen, gleichmäßigen Scherenstrichen aus, wobei die Kerben nach außen zeigen.

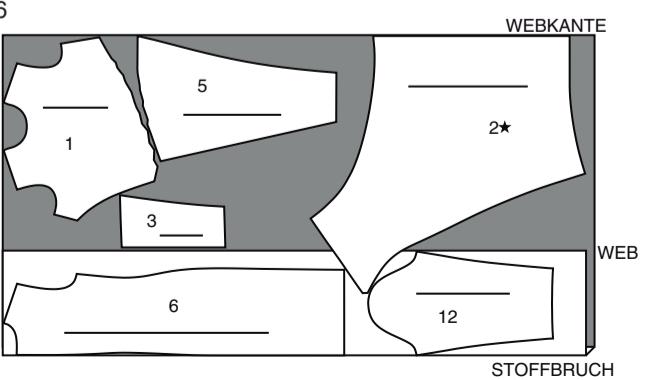
Übertragen Sie alle Markierungen und Konstruktionslinien, bevor Sie das Schnittmustergewebe entfernen. (Bei Pelzflor-Stoffen übertragen Sie die Markierungen auf die linke Seite).

HINWEIS: Die gestrichelten Kästchen (a! b! c!) in den Layouts stellen die Teile dar, die nach den angegebenen Maßen zugeschnitten werden.

## KLEID

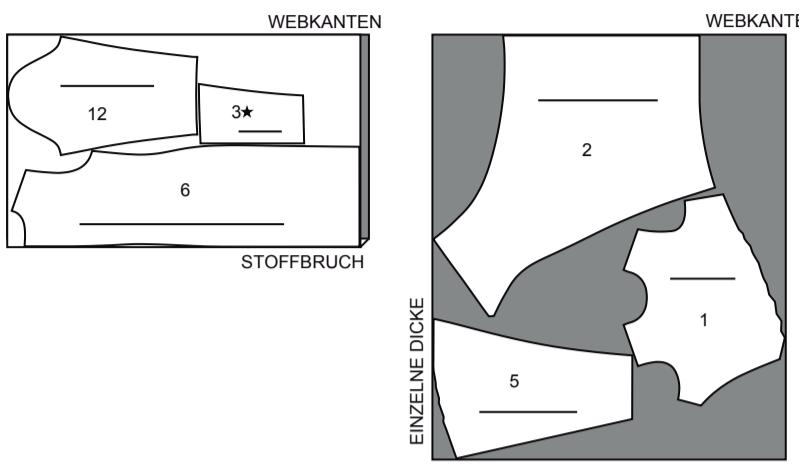
TEILE: 1 2 3 5 6 12

60" (150 cm)\*  
G  
6 8 10 12 14 16



60" (150 cm)\*

G  
18 20 22 24

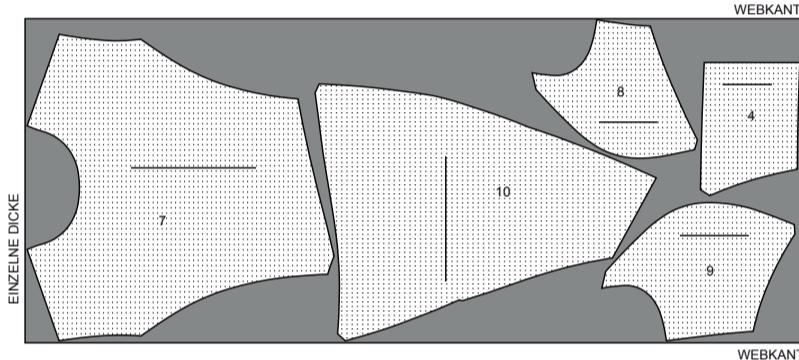


## EINLAGE

TEILE: 4 7 8 9 10

20" (51CM)

AG

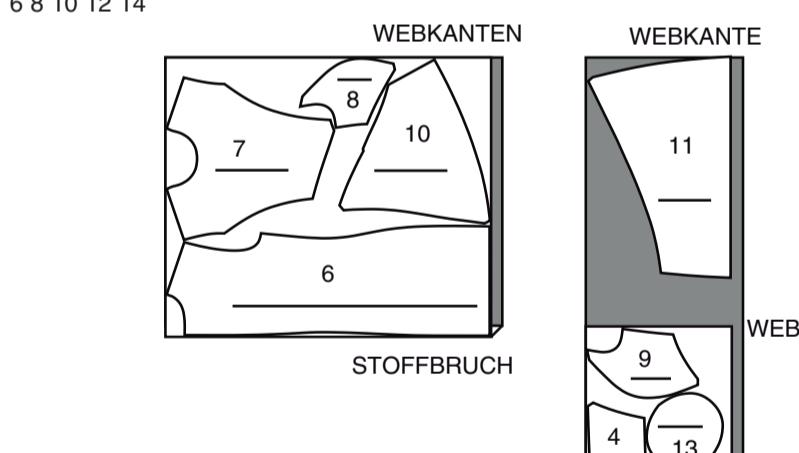


## FUTTER

TEILE: 4 6 7 8 9 10 11 13

60" (150 cm)\*\*

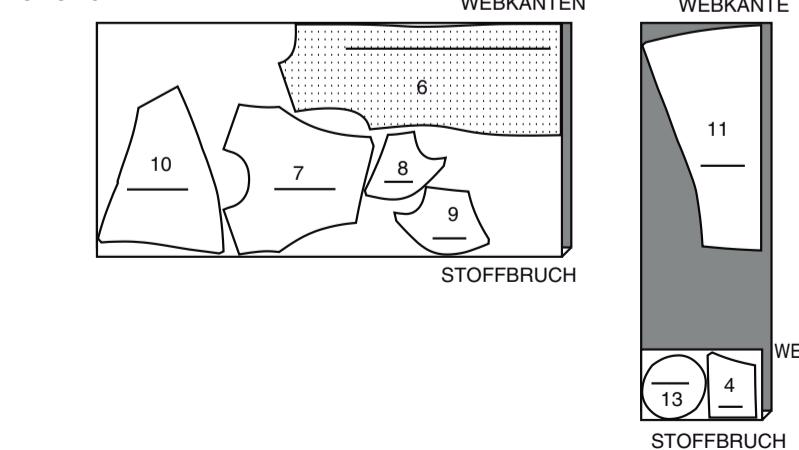
G  
6 8 10 12 14



60" (150 cm)\*\*

G

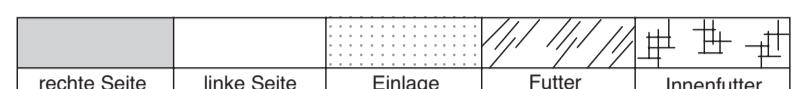
16 18 20 22 24



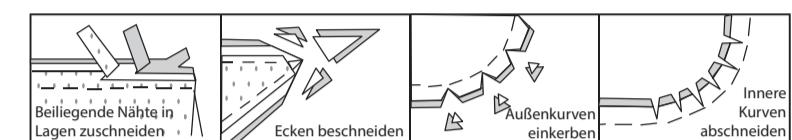
## NÄHANGABEN

1.5 cm NAHTZUGABEN SIND INBEGRIFFEN,  
(sofern nicht anders angegeben).

### GRAFIK



Bügeln Sie beim Nähen. Nähte flach bügeln, dann aufbügeln, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben ein, wo nötig, damit sie flach liegen.



## GLOSSAR

Für Nähmethoden in FETT gedruckter Schrift ist ein Video mit Nähanleitung verfügbar.

Scannen Sie den QR CODE, um die Videos anzusehen:  
**ARMEL** - siehe Armlöcher/Ärmel: Video "Eingesetzter Ärmel ein-nähen".

**ABNÄHER** und **FLACHEN ABNÄHER NÄHEN** – siehe Abnäher: Video „zum Nähen eines doppelpitzen Abnäthers“.

**DOPPELSTICHE** - siehe Maschinenstiche: Video „wie man mit Doppelstichen stept“.

**EINHALTEN/EINREIHEN** - siehe Kräuseln: Video "Zweireihige Kräuseln nähen".

**FESTSTEPHEN** - siehe Maschinenstiche: Video "Wie man einen Steppstich macht".

**SCHMALER SAUM** - siehe Säume: Video "Schmale Säume nähen".

**UNTERSTEPHEN** - siehe Maschinenstiche: Video "Wie man unterstept".

**UNSICHTBARER REISSVERSCHLUSS** - siehe Reißverschluss: Video "Unsichtbaren Reißverschluss nähen".

## NÄHTUTORIALS



Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche Videos unter [simplicity.com/sewingtutorials](http://simplicity.com/sewingtutorials).

**DIE MUSTERTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZICHNET**  
**WENN SIE ZUM ERSTEN MAL VERWENDET WERDEN.**

**NÄHEN SIE DIE 1.5 CM NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEgeben.**

**FÜR STRICKWAREN**

- Verwenden Sie eine Kugelspitze oder eine Stretchnadel.
- Verringern Sie den Druck auf den Nähfuß für schwere Pullover; erhöhen Sie den Druck für Wäschestücke.
- Dehnbare Strickwaren brauchen Nähte, die so geschmeidig sind, dass sie mit dem Stoff "nachgeben". Sie können sie mit Geradstichen (die den Stoff beim Nähen leicht dehnen), schmalen Zickzackstichen oder einem der in vielen herkömmlichen Maschinen eingebauten Stretchstiche oder mit Ihrem Serger nähen.
- Manche Strickwaren müssen beim Nähen nur wenig oder gar nicht gebügelt werden.

Verwenden Sie die entsprechende Temperatureinstellung. Bügeln Sie nur leicht oder verwenden Sie Dampf.

- Verwenden Sie für einen doppelt genähten Saum eine Zwillingsschiffchen der Nähmaschine.

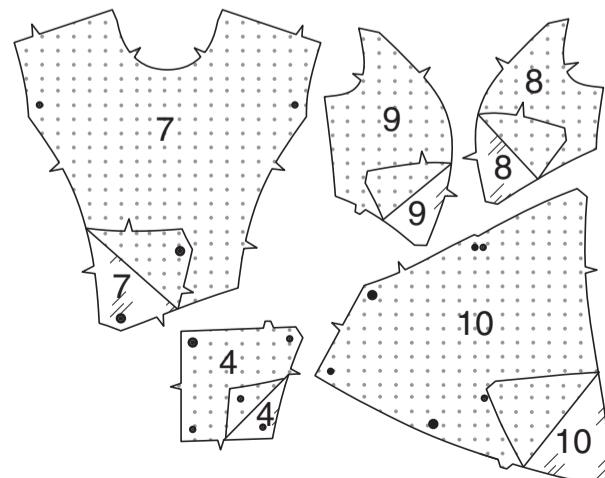
**FÜR OVERLOCK/SERGER**

- Der Serger kann allein oder als Ergänzung zu Ihrer herkömmlichen Nähmaschine verwendet werden.
- Overlock-Nähmaschinen nähen, versäubern und versäubern alles in einem Arbeitsgang.
- Daher ist es SEHR wichtig, die Passform zu prüfen, bevor Sie die Nähte nähen.
- Heften Sie mit farblich passendem Garn die Nähte und probieren Sie das Kleidungsstück an. Wenn keine Anpassungen erforderlich sind, versäubern Sie die Nähte entlang der Heftung.
- Die Dreifaden-Overlock ist ideal für Hauptnähte wie Schulter-, Seiten-, Unterarm- und Ärmelnähte.
- Für beanspruchte Bereiche wie Schrittnähte und Armausschnitte ist die Vierfaden-Overlock/Sicherheitsnaht am besten geeignet... ODER verwenden Sie eine Dreifaden-Overlock und nähen Sie mit einer herkömmlichen Maschine entlang der Naht, um sie zu verstärken.
- Der Zwei- oder Dreifaden-Overlockstich ist ein perfektes Finish für Kanten von Blenden, Säumen und Nahtzugaben.

**KLEID**

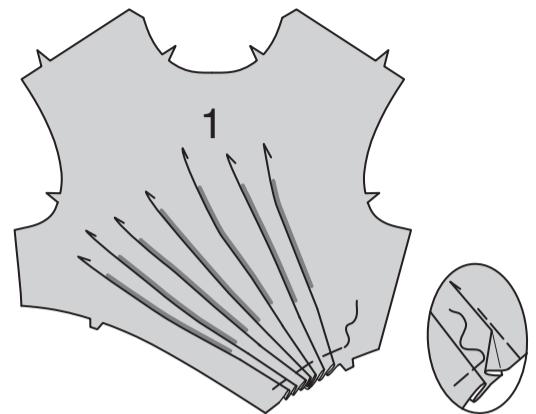
**EINLAGE**

Kleben Sie die EINLAGE auf die linke Seite jedes passenden FUTTERTEILS gemäß den Anweisungen des Herstellers.

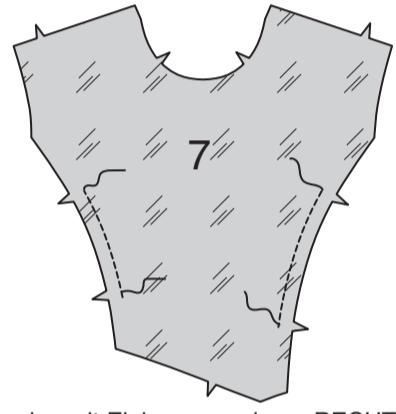


**OBERES VORDERTEIL UND UNTERLAGE**

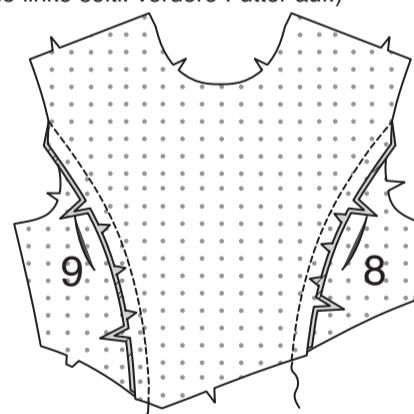
Für die Faltenbildung am OBEREN VORDERTEIL (1) falten Sie auf der AUSSENSEITE entlang der durchgezogenen Linien. Bringen Sie die Falten in Pfeilrichtung zu den gestrichelten Linien; heften Sie sie. Heften Sie über die Schnittkante.



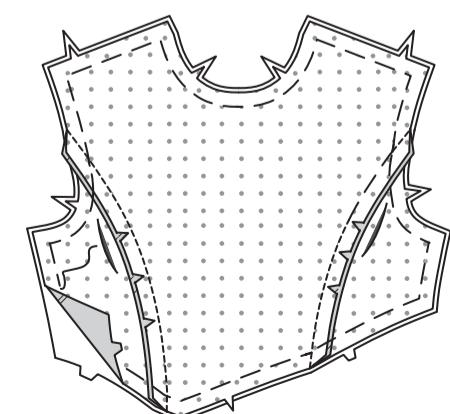
**STEPHEN** Sie die vorderen Seitenkanten des versehenen OBEREN VORDEREN FUTTERTEILS (7) zwischen den Kerben **FEST**. (Bewahren Sie das nicht versehene obere vordere Futterteil auf.)



Stecken Sie das mit Einlage versehene RECHTES SEITL. VORD. FUTTER (8) an der rechten vorderen Seitennaht an das obere vordere Futter und schneiden Sie das obere vordere Futter ein, wo nötig. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zum seitl. vord. Futter hin. (Bewahren Sie das nicht versehene rechte seitl. vordere Futter auf.)

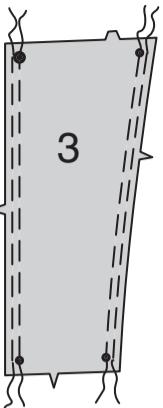


Stecken Sie die rechte Seite des Futters auf die linke Seite des oberen Vorderteils, wobei die Mitten und Punkte übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind; heften.

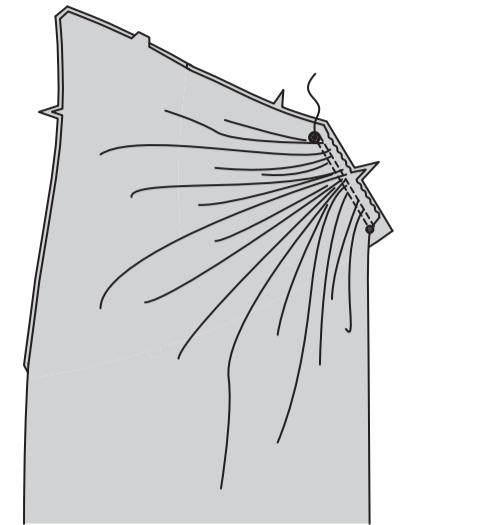


**MITTLERES LINKES UND RECHTES VORDERTEIL**

**REIHEN** Sie die langen Kanten der MITTLEREN LINKEN VORD. ÜBERLAGE (3) zwischen den Punkten zusammen **EIN**.



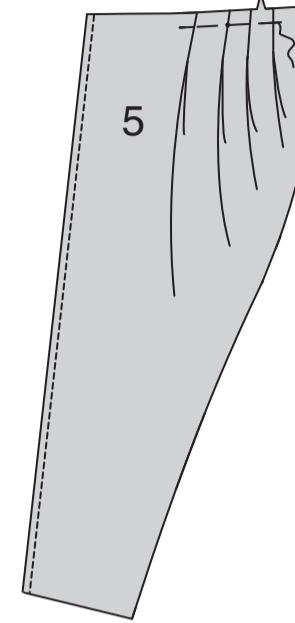
Stecken Sie die linke Seite des unteren rechten Vorderteils auf die rechte Seite des mittleren linken Vorderteils, wobei die Kerben und Punkte übereinstimmen. Verteilen Sie die Kräuseln; heften Sie zwischen den Punkten. (Bewahren Sie das nicht versehene mittlere rechte vordere Futter auf.)



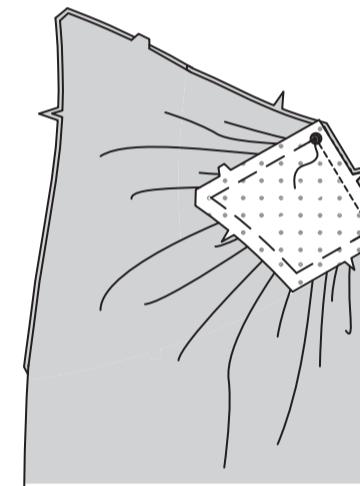
**UNTERES LINKES VORDERTEIL**

Bügeln Sie die 1.5 cm Saumzugabe an der Vorderkante des UNTEREN LINKEN VORDERTEILS (5) nach oben. Um einen **SCHMALEN SAUM** zu bilden, stecken Sie die Schnittkante unter die Falte; bügeln Sie. Nähen Sie den Saum fest.

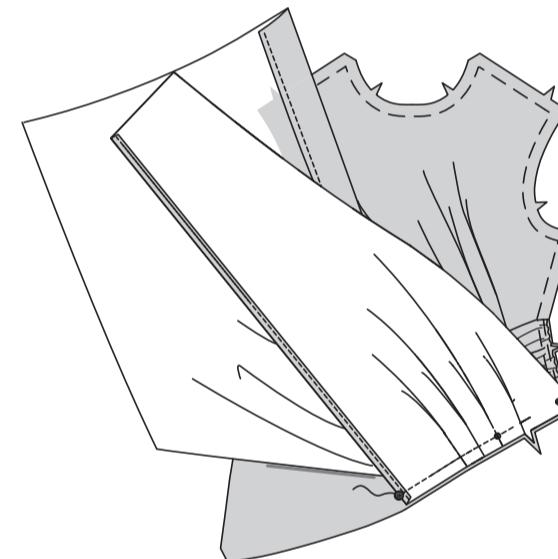
Für die Faltenbildung im unteren linken Vorderteil falten Sie auf der Außenseite entlang den durchgezogenen Linien. Bringen Sie die Falten in Pfeilrichtung zu den gestrichelten Linien; heften Sie sie. Heften Sie über die Schnittkante.



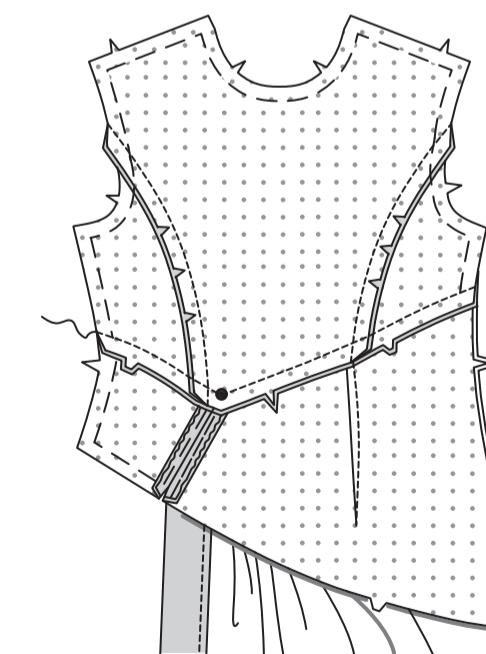
Stecken Sie das linke mittlere Vorderteil rechts auf rechts an das rechte untere Vorderteil, wobei die Kerben, die kleinen und großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie zwischen den Punkten durch alle Dicken.



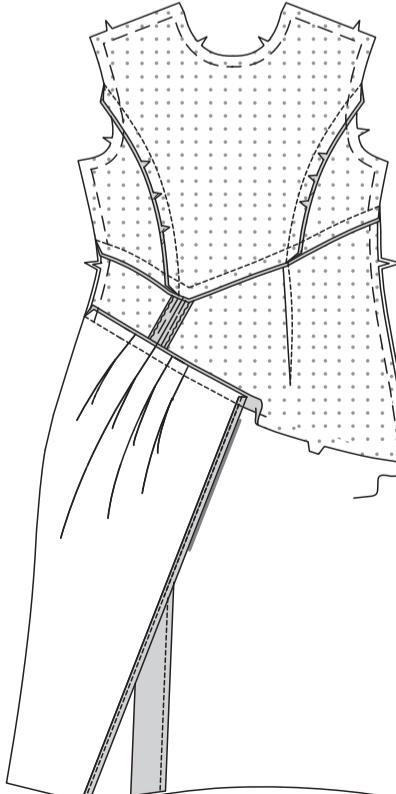
Rechts auf rechts stecken Sie die Oberkante des unteren linken Vorderteils an die Unterkante des mittleren rechten Vorderteils und mittleren linken Vorderteils, wobei die Punkte und Kerben übereinstimmen. Nähen Sie.



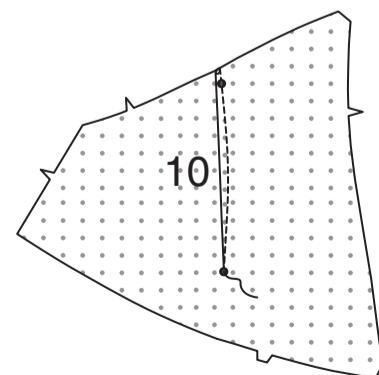
Stecken Sie die untere Kante des vord. Oberteils an die obere Kante des unteren rechten Vorderteils und des mittleren linken Vorderteils, wobei die großen Punkte und Kerben übereinstimmen. Nähen, dabei am Punkt drehen. Bügeln Sie die Nähte nach unten.



Bügeln Sie die Naht nach oben und wenden Sie das untere linke Vorderteil nach unten.

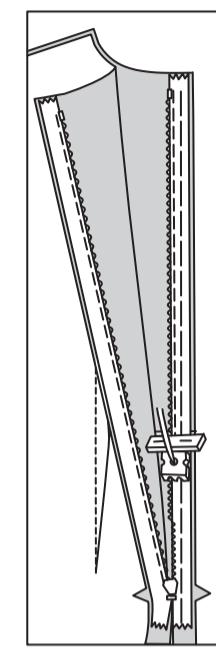
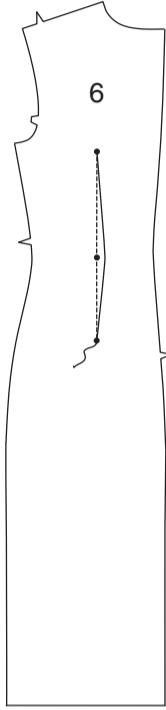


Nähen Sie den **ABNÄHER** im MITTLEREN RECHTEN VORDERTEIL (10) (Futter). Bügeln Sie den Abnäher auf die kurze Seite.

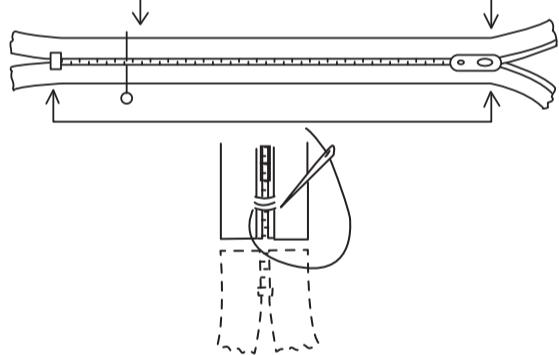


## RÜCKENTEIL

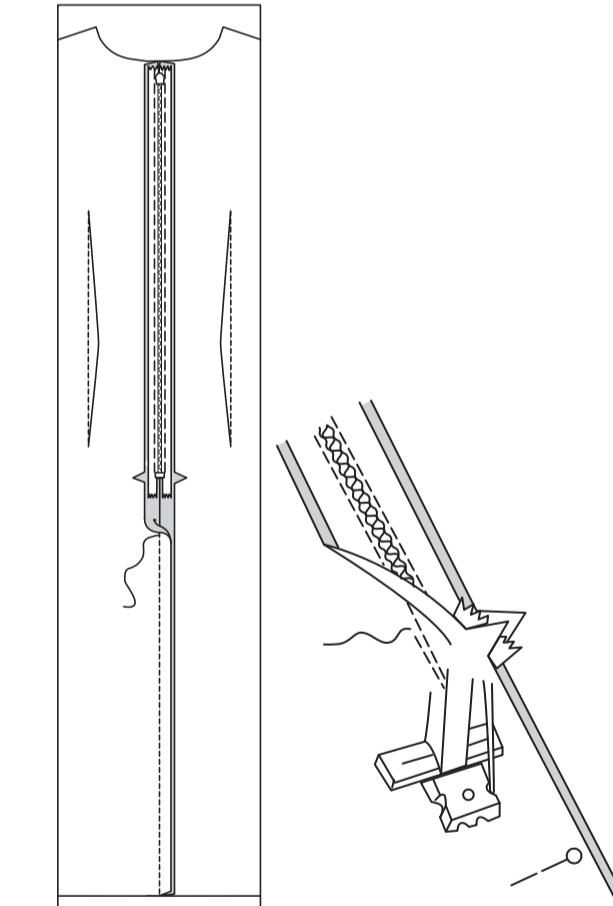
Nähen Sie **ABNÄHER** im RÜCKENTEIL (6). Bügeln Sie den Abnäher zur Mitte hin.



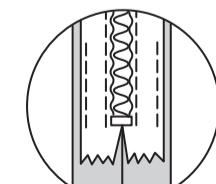
Schließen Sie den Reißverschluss und prüfen Sie, ob er von AUSSEN unsichtbar ist. Ziehen Sie die freien Enden des Reißverschlussbandes von der Nahtzugabe weg. Stecken Sie die verbleibende hintere Mittelnah am unterhalb des Reißverschlusses zusammen. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß ganz nach LINKS, sodass die Nadel durch die äußere Kerbe des Fußes nach unten geht. Beginnen Sie mit dem Nähen der Naht 6 mm oberhalb des untersten Stichs und leicht nach LINKS. Nähen Sie den Rest der Naht und schließen Sie dabei an die vorherige Naht an.



Öffnen Sie den Reißverschluss und drücken Sie das Band flach. Stecken Sie auf der AUSSENSEITE die RECHTE Seite des Reißverschlusses mit der Vorderseite nach unten auf die RECHTE Seite der Reißverschlussöffnung. Legen Sie die Spule entlang der Nahtlinie an, das Band innerhalb der Nahtzugabe und den oberen Anschlag 1 cm unterhalb der Oberkante, wie gezeigt. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.

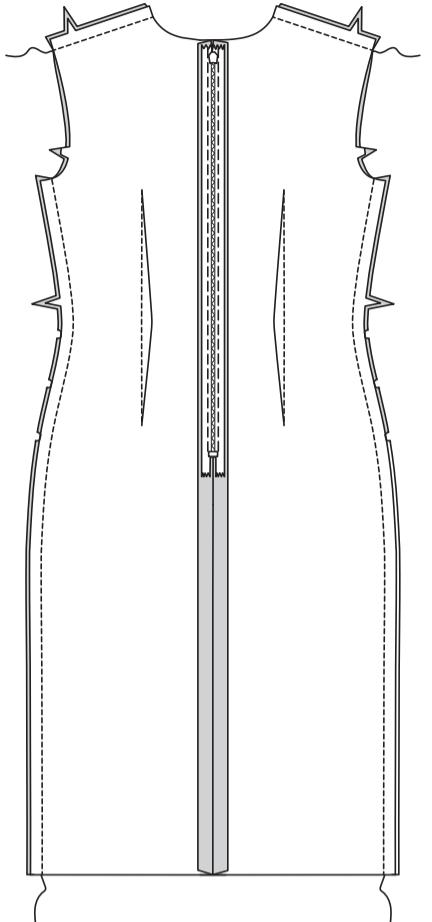


Wenn Sie es bevorzugen, öffnen Sie jede Nahtzugabe am Ende des Reißverschlusses und nähen Sie das Band auf die Nahtzugabe.

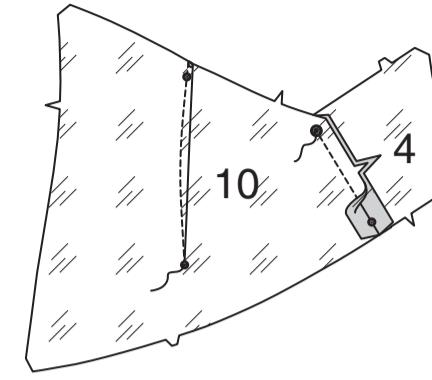


Stecken Sie die verbleibende Hälfte des Reißverschlusses auf der LINKEN Seite der Reißverschlussöffnung auf die gleiche Weise fest. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der LINKEN Rille über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.

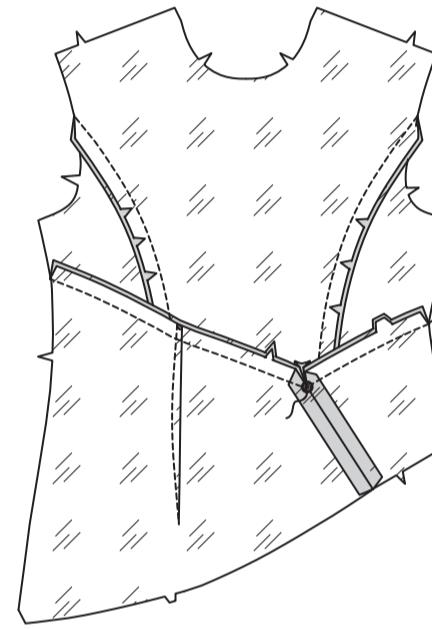
Stecken Sie das Rückenteil an den Seiten auf das Vorderteil, wobei die Kerben übereinstimmen und schneiden Sie das Vorderteil ein, wo nötig. Nähen Sie. Nähen Sie das Rückenteil an den Schultern an das Vorderteil.



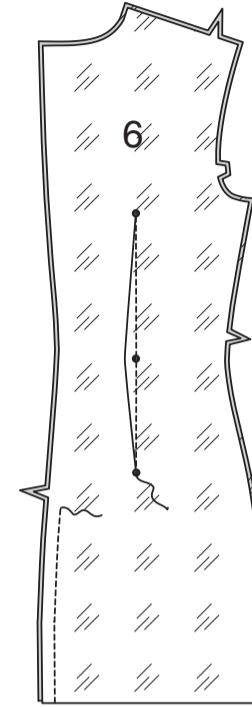
Nähen Sie den **ABNÄHER** an das mittlere rechte vord. FUTTER (10). Bügeln Sie den Abnäher zum kurzen Ende hin. Stecken Sie das mittlere linke vordere Futter (4) auf das mittlere rechte vordere Futter, wobei die Punkte und Kerben übereinstimmen. Nähen Sie von der Unterkante bis zum Punkt.



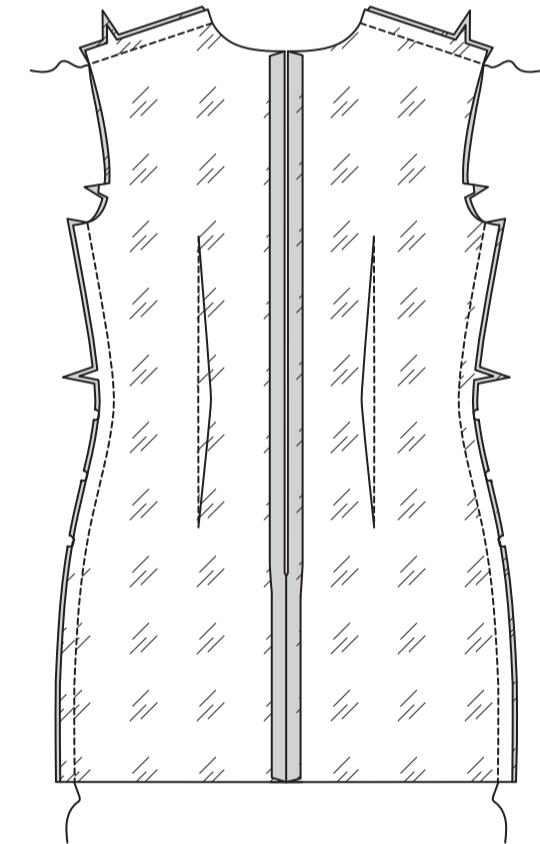
Stecken Sie rechts auf rechts die obere Kante des mittleren rechten und linken Vorderteils auf die untere Kante des oberen vord. Futters, wobei die Kerben und großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie, wobei Sie am großen Punkt drehen. Bügeln Sie die Nähte nach oben.



Nähen Sie einen **ABNÄHER** in das FUTTER des Rückenteils (6). Bügeln Sie den Abnäher zur Mitte hin. Stecken Sie die hinteren Futterteile rechts auf rechts zusammen. Nähen Sie die hintere Mitte von der Unterkante bis 3.2 cm unterhalb der Kerbe.

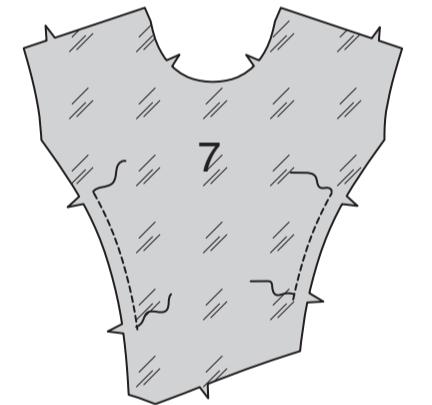


Stecken Sie das hintere Futter an den Seiten auf das vordere Futter, wobei die Kerben übereinstimmen und das vordere Futter, wo nötig, eingeschnitten wird. Nähen Sie. Nähen Sie das rückw. Futter an den Schultern an das vordere Futter.

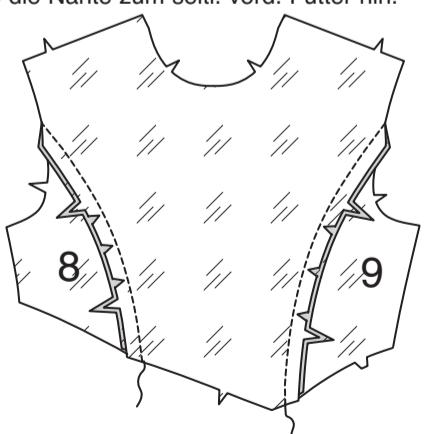
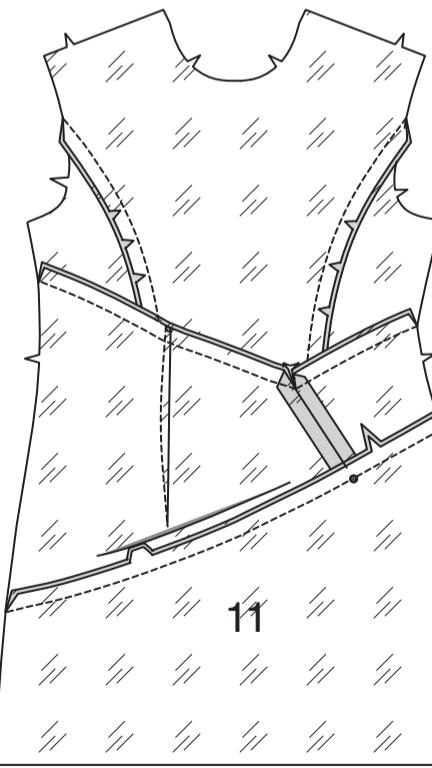


## FUTTER

**STEPPEN** Sie die vorderen Seitenkanten des oberen vorderen FUTTERS (7) zwischen den Kerben **FEST**.



Stecken Sie die obere Kante des UNTEREN VORD. FUTTERS (11) auf die untere Kante des mittleren rechten/linken vord. Futters, wobei die Kerben und kleinen Punkte mit der Naht übereinstimmen Nähen Sie. Bügeln Sie die Nähte nach oben.



Stecken Sie das mit Einlage versehene rechte seitl. vord. FUTTER (8) an der rechten vorderen Seitenkante an das obere vordere Futter und schneiden Sie das rechte seitl. vordere Futter ein, wo nötig. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zum seitl. vord. Futter hin.

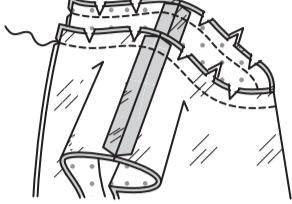
Stecken Sie das linke seitl. vord. FUTTER (9) an der linken vorderen Seitenkante auf das obere vordere Futter und schneiden Sie das linke seitl. vordere Futter ein, wo nötig. Nähen Sie.

Bügeln Sie die Nähte zum seitl. vord. Futter hin.

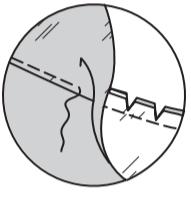
Bügeln Sie unter eine 1.5 cm Saumzugabe an der Unterkante des Futters. Um einen **SCHMALEN SAUM** zu bilden, stecken Sie die Schnittkante unter die Falte; bügeln Sie. Nähen Sie den Saum fest.



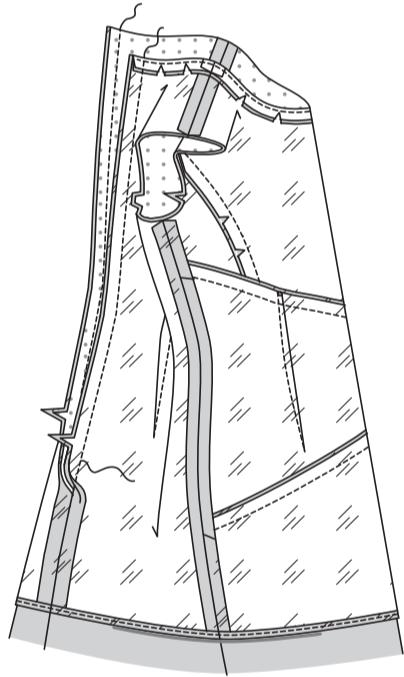
Öffnen Sie die hinteren Öffnungskanten des Kleides und rollen Sie die Reißverschlusszähne von der Öffnungskante weg. Stecken Sie das Futter rechts auf rechts an das Kleid, wobei die Mitten, Nähte und Punkte übereinstimmen. Nähen Sie die Halsausschnittkante. Beschneiden Sie die Naht. Schneiden Sie die Kurven ein.



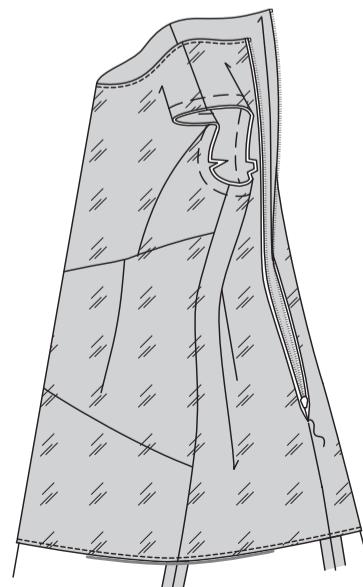
**STEPHEN** Sie die Halsausschnittkante des Futters **UNTER**.



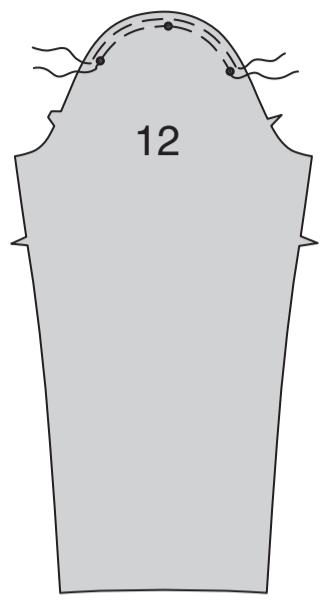
Stecken Sie das Rückenteil und das hintere Futter rechts auf rechts. Nähen Sie 1.3 cm von den Kanten der hinteren Öffnung entfernt, halten Sie dabei die Reißverschlusszähne frei. Schneiden Sie die hinteren Mittelkanten nicht ein. Nähen Sie die hinteren Mittelnähte des Futters unterhalb des Reißverschlusses.



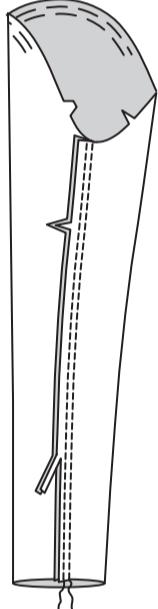
Wenden Sie das Futter nach innen; bügeln Sie es. Heften Sie die Armausschnittkanten zusammen.



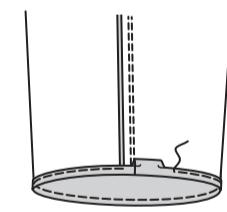
HALTEN Sie die Kappe des ÄRMELS (12) zwischen den äußersten kleinen Punkten **EIN**.



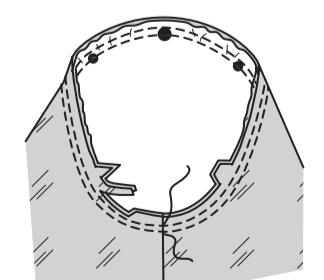
Nähen Sie die Ärmelnaht mit **DOPPELSTICHEN**. Bügeln Sie die Nähte zum Rückenteil hin.



Bügeln Sie die 1.5 cm Saumzugabe an der unteren Kante des Ärmels nach oben. Um einen **SCHMALEN SAUM** zu bilden, stecken Sie die Schnittkante unter die Falte; bügeln Sie. Nähen Sie den Saum fest.

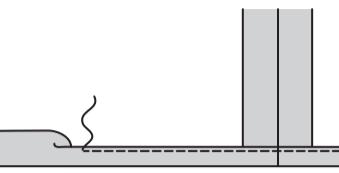


Stecken Sie den Ärmel rechts auf rechts in den Armausschnitt mit dem mittleren kleinen Punkt an der Schulternaht, wobei die Unterarmnähte, Kerben und die restlichen kleinen Punkten übereinstimmen. Passen Sie die Form an; heften Sie sie. Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht. Bügeln Sie die Nahtzugaben flach. Wenden Sie die Nahtzugen zum Ärmel hin.

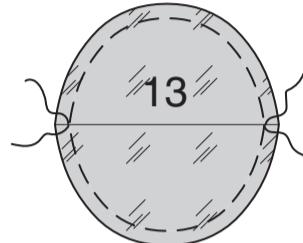


## ÄRMEL

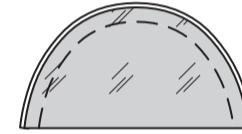
**SAUM**  
Säumen Sie die untere Kante des Kleids auf die gleiche Weise wie für den Ärmelaum beschrieben.



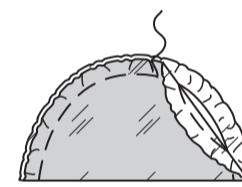
**SCHULTERPOLSTER**  
HALTEN Sie jede Seite des SCHULTERPOLSTERS (13) zwischen den Faltlinien **EIN**.



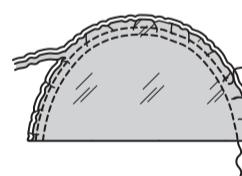
Falten Sie das Schulterpolster an der Faltlinie links auf links, so dass die Schnittkanten gleichmäßig sind.



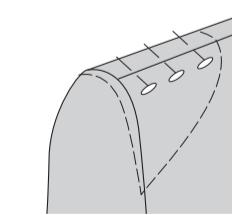
Schieben Sie das gekaufte Schulterpolster zwischen die Schnittkanten des Schulterpolsters, wobei die dicke Kante des Polsters entlang der Faltlinie liegt. Passen Sie an. Heften Sie mit der Hand entlang der Kante des gekauften Schulterpolsters.



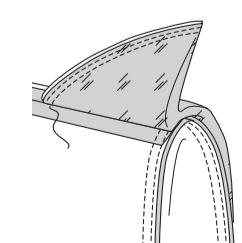
Nähen oder versäubern Sie entlang der Heftung. Wenn Sie eine herkömmliche Maschine verwenden, nähen Sie nochmals 6 mm von der vorherigen Naht entfernt und schneiden Sie dicht an der zweiten Naht ab.



Probieren Sie das Kleid an, um das Schulterpolster zu platzieren. Stecken Sie das Polster auf das Kleid, wobei die Außenkante etwa 1.5 cm über die Armlochnaht hinausragt.



Nähen Sie das Polster auf die Schulternahtzugabe. Heften Sie die Enden an der Armausschnittnaht fest.



## HAKEN UND ÖSE

Nähen Sie Haken und Öse an die hinteren Öffnungskanten über dem Reißverschluss, wie gezeigt.

